

Name (Person)

Jenny, Wilhelm Albert von

GND-Nummer

118712047

Lebensdaten (kurz)

1896-1960

(akademischer) Titel oder Grad

Prof.

Dr. phil.

Beruf

Kunsthistoriker

Prähistoriker

Gesellschaftsstand

Adel

Geschlecht

männlich

Eintragsstatus

publiziert

Staatsangehörigkeit**Staatsangehörigkeit**

Österreichisch

Geburtsdaten**Geburtsdatum**

1896-09-27

Geburtsort[Linz](#)**Sterbedaten**

Sterbedatum
1960-01-12

Sterbeort
Linz

Schriftprobe
Abbildung

Z. H. M.
Sprei

Berlin, 4. 3. 1936.

Ygg, Nr.	
1846	
5. MRZ. 1936	

Lieber Herr Sprockhoff!

Bei uns arbeitet seit etwa 2 Monaten Herr
Magister Wilhelm Holmgvist aus Stockholm,
ein Schiller von Berg, der sich mit der Frage
der frühmittelalterlichen Fluchtbandmalerei
beschäftigt. Herr Holmgvist, der mit den besten
Empfehlungsschreibern schwedischer Stellen aus-
gestattet ist, will um Anfang April seine
heutige Materialaufnahme abschließen und die
süddeutschen Museen besuchen. Er bittet mich,
bei Ihnen anzufragen, ob Sie ihm und seiner
Frau, die ihn auf die Reise begleitet, für einige
Tage eines der festgenommenen des Frankfurter Insti-
tutes zur Verfügung stellen könnten, falls es
so möglich wäre, während dieser Zeit die Instituts-
bibliothek zu benutzen.

Da ich Herrn Holmgvist während seines
hierigen Aufenthaltes sehr schätzen gelernt habe

sind aus verschiedenen
sich, wie wichtig sein
möchte ist. Sie haben
Zeit entgegenzukommen
die guten Beziehungen
kollegen sehr fördern,
zu legen ist.

Bitte antworten Sie
Holmgvist persönlich
Berlin SW 11, Post

Mit dem
sind

Rechteinformation und weitere Details zur Aufnahme
<https://heidicon.ub.uni-heidelberg.de/detail/1722483>

Ausbildung

Art der Ausbildung

Universitätsstudium

von

1919

bis

1926

Ort

[Wien](#)

Hochschule/Schule/Institution

[Universität Wien](#)

Studienfächer

Anthropologie

Kunstgeschichte

Ur- und Frühgeschichte

Abschluss (Ausbildung)

Art des Abschlusses

Promotion

Abschluss-Ort

[Wien](#)

Hochschule (Abschluss)

[Universität Wien](#)

Militärdienst

Art des Militärdienstes

Militärischer Kriegseinsatz

von

1939 ca.

bis

1945

Arbeitsverhältnis

Art der Beschäftigung

Assistent/in

Beschäftigungsangabe

Institut für Urgeschichte

Ort der Anstellung

[Wien](#)

Arbeitgeber (Institution)

[Universität Wien](#)

Art der Beschäftigung

Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in

von

1927

bis

1929

Ort der Anstellung

[Berlin](#)

Arbeitgeber (Institution)

[Staatliche Museen zu Berlin \(1918-1945, 1992-\)](#)

Art der Beschäftigung

Kustos / Kustodin

von

1929

bis

1935

Ort der Anstellung

[Berlin](#)

Arbeitgeber (Institution)

[Staatliche Museen zu Berlin \(1918-1945, 1992-\)](#)

Art der Beschäftigung

Stellvertretender Direktor

Beschäftigungsangabe

Wilhelm von Jenny wurde 1935 zum zweiten Direktor des Staatlichen Museums für Vor- und Frühgeschichte berufen, allerdings wurde seine wissenschaftliche Tätigkeit durch den Kriegseinsatz unterbrochen.

von
1935

bis
1939 ca.

Ort der Anstellung
[Berlin](#)

Arbeitgeber (Institution)
[Staatliche Museen zu Berlin \(1918-1945, 1992-\)](#)

Art der Beschäftigung
Professor/in

von
1935

bis
1939 ca.

Ort der Anstellung
[Berlin](#)

Art der Beschäftigung
Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in

Beschäftigungsangabe
Nach dem Krieg kehrte Wilhelm von Jenny in seine Heimatstadt Linz zurück und arbeitete am Oberösterreichischen Landesmuseum.

von
1945

bis
1949

Ort der Anstellung
[Linz](#)

Arbeitgeber (Institution)
[Oberösterreichisches Landesmuseum](#)

Art der Beschäftigung
Abteilungsleiter/in

von
1949

bis
1953

Ort der Anstellung
[Linz](#)

Arbeitgeber (Institution)
[Oberösterreichisches Landesmuseum](#)

Art der Beschäftigung
Kustos / Kustodin

Beschäftigungsangabe
Seit 1954 stellvertretender Direktor des Oberösterreichischen Landesmuseums

von
1953

bis
1958

Ort der Anstellung
[Linz](#)

Arbeitgeber (Institution)
[Oberösterreichisches Landesmuseum](#)

Art der Beschäftigung
Direktor/in

von
1958

bis
1960

Ort der Anstellung
[Linz](#)

Arbeitgeber (Institution)
[Oberösterreichisches Landesmuseum](#)

Forschungstätigkeit

Art der Forschungstätigkeit

Ausgraben

Forschungstätigkeitsangabe

Mitarbeiter bei der Ausgrabung des Burgwalls von Lossow an der Oder unter der Leitung von Wilhelm Unverzag.

von

1928

bis

1930

Ort der Forschung

[Frankfurt-Lossow](#)

Forschungseinrichtung (Institution)

[Staatliche Museen zu Berlin \(1918-1945, 1992-\)](#)

Forschungsgegenstand

Burg

Forschungszeitstellung

Eisenzeit

Mittelalter

In Zusammenarbeit mit

[Unverzag, Wilhelm \(1892-1971\)](#)

Art der Forschungstätigkeit

Ausgraben

Forschungstätigkeitsangabe

Beteiligung an der Ausgrabung der Burg von Zantoch (Santok), die unter der Leitung Unverzags stattfand.

von

1932

bis

1934

Ort der Forschung

[Santok \(dt. Zantoch\)](#)

Forschungseinrichtung (Institution)

[Staatliche Museen zu Berlin \(1918-1945, 1992-\)](#)

Forschungsgegenstand

Burg

Forschungszeitstellung

Mittelalter

In Zusammenarbeit mit

[Unverzagt, Wilhelm \(1892-1971\)](#)

Art der Forschungstätigkeit

Ausgraben

Forschungstätigkeitsangabe

Von 1938 bis 1939 arbeitete Jenny bei der Ausgrabung des Burgwalls von Lebus mit. Die Grabung fand unter der Leitung Wilhelm Unverzagts statt.

von

1938

bis

1939

Ort der Forschung

[Lebus](#)

Forschungseinrichtung (Institution)

[Staatliche Museen zu Berlin \(1918-1945, 1992-\)](#)

Forschungsgegenstand

Burgwall

Forschungszeitstellung

Mittelalter

In Zusammenarbeit mit

[Unverzagt, Wilhelm \(1892-1971\)](#)

Art der Forschungstätigkeit

Ausgraben

Forschungstätigkeitsangabe

Seine ersten Forschungen im Bereich der provinzialrömischen Archäologie machte von Jenny bei der Ausgrabung und Baubefundaufnahme der Martinskirche in Linz, bei der ein römischer Profanbau aus dem 1. Jh. n. Chr. entdeckt wurde.

von

1947

bis
1947

Ort der Forschung
[Linz](#)

Forschungseinrichtung (Institution)
[Oberösterreichisches Landesmuseum](#)

Forschungsmethode
Bauforschung

Forschungsgegenstand
Kirche

Forschungszeitstellung
Römerzeit
Mittelalter

In Zusammenarbeit mit
[Stroh, Franz \(1889-1960\)](#)

Art der Forschungstätigkeit
(Er-)forschen
Ausgraben

Forschungstätigkeitsangabe
Von 1951 bis 1959 war Wilhelm von Jenny Mitleiter der Ausgrabungen von Lauriacum, wobei sich seine Grabungen speziell mit der Zivilstadt beschäftigten.

von
1951

bis
1959

Ort der Forschung
[Enns-Lorch](#)

Forschungseinrichtung (Institution)
[Oberösterreichisches Landesmuseum](#)

Forschungsgegenstand
Militärlager
Stadt
Siedlung

Forschungszeitstellung

Römerzeit

In Zusammenarbeit mit

[Vetters, Hermann \(1915-1993\)](#)

[Eckhart, Lothar \(1918-1990\)](#)

Mitgliedschaft

Institution (Mitgliedschaft)

[West- und Süddeutscher Verband für Altertumsforschung](#)

Verhältnis zu

hat/war

hat sich (wissenschaftlich) ausgetauscht mit

Name

[Reinecke, Paul \(1872-1958\)](#)

von

1933

bis

1934

hat/war

war Vorgesetzte/r von

Name

[Ulm, Benno \(1921-2000\)](#)

von

1957

bis

1960

Topographische Beziehung

[Linz](#)

Bemerkungen (Verhältnis)

Ulm wurde sein Nachfolger nach Jennys plötzlichem Tod

hat/war

hat sich (wissenschaftlich) ausgetauscht mit

Name

[Kutsch, Ferdinand \(1889-1972\)](#)

Archivalien- und Nachlassverwahrung**Institution (Archivalienaufbewahrung)**

[Deutsches Archäologisches Institut. Römisch-Germanische Kommission](#)

Abteilung (Archivalienaufbewahrung)

Archiv

Archiv-Nummer

DE-DAI-RGK-A AR-716

Archivalien (Freitext)

Korrespondenz, Laufzeit: 1936-1956

Archivalien (Online-Ressource)**Link**

<https://archives.dainst.org/index.php/de-dai-rgk-a-ar-716>

Kommentar

iDAI.archies

Institution (Archivalienaufbewahrung)

[Deutsches Archäologisches Institut. Römisch-Germanische Kommission](#)

Abteilung (Archivalienaufbewahrung)

Archiv

Archiv-Nummer

DE-DAI-RGK-A-WSVA

Institution (Archivalienaufbewahrung)

[Leibniz-Zentrum für Archäologie \(2023-\)](#)

Abteilung (Archivalienaufbewahrung)

Archiv

Archiv-Nummer

PR 003

Archivalien (Freitext)

Im Nachlass P. Reinecke 2 Briefe, 1933-1934

Institution (Archivalienaufbewahrung)
[Leibniz-Zentrum für Archäologie \(2023-\)](#)

Abteilung (Archivalienaufbewahrung)
Archiv

Archiv-Nummer
RGZM 109

Archivalien (Freitext)
Korrespondenz im Marwitz-Prozess, Laufzeit 1941

Institution (Archivalienaufbewahrung)
[Leibniz-Zentrum für Archäologie \(2023-\)](#)

Abteilung (Archivalienaufbewahrung)
Archiv

Archiv-Nummer
HJH 038

Archivalien (Freitext)
Korrespondenz mit H.-J. Hundt, 1939.

Eig. Publ. (in Auswahl, zenon)

Literaturverweis
[Jenny, W. A. \(1933\). Germanischer Schmuck des frühen Mittelalters. Verlag für Kunstwissenschaft.](#)

Literaturverweis
[Jenny, W. A. von 1894- 1960. Germanische Frühkunst.](#)

Literaturverweis
[Jenny, W. A. \(1935\). Keltische Metallarbeiten aus heidnischer und christlicher Zeit. Verlag für Kunstwissenschaft.](#)

Literaturverweis
[Jenny, W. A. \(1940\). Die Kunst der Germanen im frühen Mittelalter. Deutscher Kunstverlag.](#)

Literaturverweis
[Jenny, W. A. \(1953\). Forschungen in Lauriacum. Institut für Landeskunde von Oberösterreich.](#)

Sekundärliteratur (in Auswahl, zenon)

Literaturverweis
[Vetters, H. Zum Gedenken an Professor Dr. Wilhelm von Jenny, Direktor des Oberösterreichischen Landesmuseums. In Forschungen in Lauriacum, 6-7. Plangrabungen aus den Jahren 1953, 1954, 1956.](#)

Literaturverweis

[Eckhart, L. \(1960\). Wilhelm Jenny und die archäologische Bodenforschung. Jahrbuch Des Oberösterreichischen Musealvereines, 105.1960.](#)

Weitere Informationen**Link**

[https://de.wikipedia.org/wiki/Wilhelm_Jenny_\(Kunsthistoriker\)](https://de.wikipedia.org/wiki/Wilhelm_Jenny_(Kunsthistoriker))

Kommentar

Wikipedia

Link

<http://kalliope-verbund.info/gnd/118712047>

Kommentar

Übersicht der Archivbestände von und über Wilhelm Albert von Jenny in Kalliope